



Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

Dezember 2025

kostenlos
An alle Haushalte



*Wir wünschen eine
besinnliche Adventszeit
und fröhliche
Weihnachten*



© Foto: Alexander Lommatzsch

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer,
das Titelbild dieser Ausgabe zeigt eine Aufnahme aus dem Jahr 2020 – den Seifhennersdorfer Rathausplatz am Heiligen Abend. Leere Straßen, keine Begegnungen, kein fröhliches Stimmengewirr – ein stilles Bild aus einer besonderen, schweren Zeit. Anfang Dezember traten damals verschärfte Maßnahmen des Teil-Lockdowns in Kraft, und nur wenige Tage später folgte der zweite harte Lockdown. Das öffentliche Leben kam weitgehend zum Erliegen, Begegnungen waren kaum möglich. Und doch erklangen an diesem Abend die warmen Töne des Posaunenchores vor der Kirche – ein kleines Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts inmitten der Stille.

Fünf Jahre später ist das Bild ein starkes Symbol dafür, wie sich Zeiten verändern können. In diesem Jahr ist der Lebendige Adventskalender so vielfältig wie nie zuvor. Fast an jedem Tag öffnet sich ein Türchen, Menschen kommen zusammen, singen, erzählen, lachen, teilen Zeit miteinander. Was damals in der Dunkelheit fehlte, füllt sich heute mit Licht, Leben und Gemeinschaft. Dafür danke ich allen, die sich engagieren, Gastgeber sind oder einfach teilnehmen und so das Miteinander in unserer Stadt lebendig halten.

Vielleicht ist dieser Advent auch eine gute Gelegenheit, jemanden zu besuchen, den man damals nicht besuchen durfte oder jemanden, der heute nicht mehr so oft dabei sein kann. Ein freundliches Wort, ein kurzer Besuch oder ein kleiner Gruß können gerade für ältere Menschen viel bedeuten und die Adventszeit heller machen.

Das Leben ist ein ständiges Auf und Ab – es hält Herausforderungen und schöne Momente bereit. Wir können nicht alles planen, aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen: mit Offenheit, Zuversicht und dem Vertrauen, dass nach jedem Winter wieder ein Frühling kommt.

Das Jahresende lädt uns ein, innezuhalten und dankbar auf das Erlebte zu schauen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihren Einsatz, den Stadträtinnen und Stadträten für ihre Ideen, ihre Zeit und ihr Engagement. Ebenso danke ich den vielen Vereinen und Initiativen, die in diesem Jahr wieder mit neuen Ideen und viel Herzblut dazu beigetragen haben, Seifhennersdorf weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, schöne Begegnungen beim Lebendigen Adventskalender und ein friedvolles Weihnachtsfest. Kommen Sie gut und mit Zuversicht ins neue Jahr.

Herzlichst, Ihre

Mandy Giesch



© Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstand zum 31.10.2025	3.672
Zuzüge	15
Geburten	0
Wegzüge	7
Sterbefälle	5

Familiennachrichten

Geburtstagsjubilare

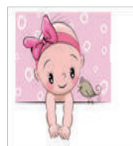
„Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling: Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben.“

Hans Christian Andersen

Die Stadt Seifhennersdorf wünscht allen Jubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente für das neue Lebensjahr.

Regine Reiß	90. Geburtstag	26.11.1935
Rainer Stolle	75. Geburtstag	28.11.1950
Christel Zabel	90. Geburtstag	23.12.1935

Herzlich willkommen in Seifhennersdorf



Ignacy

Wir wünschen der Familie viele glückliche und gesunde Tage, voll von Liebe und Kinderlachen.

Hochzeit

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg viel Liebe, Glück und Gesundheit.

Robin und Petra Richter

Anthony und Susann Frieske



Ehejubiläum

Anlässlich ihrer **Eisernen Hochzeit am 24. Dezember** gratulieren wir **Christa und Horst Wrba** von Herzen und wünschen für die kommenden Jahre weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Momente.

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wünschen, müssen Sie dies im Einwohnermeldeamt mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich zur

- Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 04. Dezember 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal

am Donnerstag, 18. Dezember 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal

eingeladen:

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin der Bekanntmachungstafel am Rathaus sowie auf unserer Homepage www.seifhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf -

Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

<https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke>

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf

Die Verwaltung informiert

In der ersten Dezemberwoche, vom **01.12.2025 bis 05.12.2025**, bleibt die **Stadtverwaltung** aufgrund einer Systemumstellung und anschließender interner Schulung **geschlossen**.

Gleichfalls bleibt die Stadtverwaltung über den Jahreswechsel **vom 22. Dezember 2025 bis 02. Januar 2026 geschlossen**.

Ausnahme: Am **Dienstag, den 23. Dezember 2025** ist die Verwaltung von **9 bis 12 Uhr** und von **14 bis 16 Uhr** geöffnet

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Freischneiden der Oberleitungen – Ihre Mithilfe ist gefragt!

Um einen reibungslosen und sicheren Betrieb unserer Oberleitungen zu gewährleisten, ist es wichtig, dass Bäume und Äste, die in die Leitungen hineinwachsen, regelmäßig freigeschnitten werden. In der Regel sind hierfür die Netzbetreiber verantwortlich, die das Freischneiden der Oberleitungen durchführen.

Sollten Sie jedoch feststellen, dass Äste oder Zweige die Oberleitungen berühren oder in diese hineinwachsen, die noch nicht bearbeitet wurden, bitten wir Sie, uns den genauen Standort mitzuteilen. Dies können Sie ganz einfach tun, indem Sie eine E-Mail an technischerleiter@seifhennersdorf.de senden oder sich telefonisch direkt an den Technischen Leiter wenden.

Alternativ steht Ihnen auch unser Mängelmelder auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf zur Verfügung, um solche Meldungen schnell und unkompliziert zu erfassen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Mithilfe!

Die Termine der Müllabfuhr

A= Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg,
Gerhardt-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße,
Warnsdorfer Straße

B= alle anderen Straßen

Restmüll:	B=	Mo., 01. Dezember 2025
		Mo., 15. Dezember 2025
		Mo., 29. Dezember 2025
A=		Die., 02. Dezember 2025
		Die., 16. Dezember 2025
		Die., 30. Dezember 2025
Bioabfallbehälter: B=		Mo., 08. Dezember 2025
		Sa., 20. Dezember 2025
	A=	Die., 09. Dezember 2025
		Mo., 22. Dezember 2025

A= Großwohnanlage Seifhennersdorf (nur Neubauten)

B= alle anderen Straße

Gelbe Tonne:	A=	Sa., 06. Dezember 2025
		Sa., 13. Dezember 2025
		Sa., 20. Dezember 2025
		Sa., 27. Dezember 2025
Blaue Tonne:	B=	Fr., 12. Dezember 2025
	A=	Fr., 12. Dezember 2025
		Die., 23. Dezember 2025
	B=	Die., 02. Dezember 2025

Schadstoffmobil: Mi., 03. Dezember 2025, 10:00 – 11:00 Uhr
Nordstraße 14a (Altes Kino)

Auszüge aus dem Amtsblatt

BV 64/2025/H Vergabe Winterdienstleistung

Der Hauptausschuss der Stadt Seifhennersdorf beschließt die Leistungen des Winterdienstes für den Zeitraum 11/2025 bis 03/2026 an Bieter Agrargenossenschaft Seifhennersdorf e.G. gem. Angebot vom 26.08.2025 zu vergeben.

Dafür: 5+1 Dagegen: Enthaltung: Befangen: 1

Die BV 63/2025/H wird einstimmig angenommen.

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus, eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Tourist-info im Museum kostenfrei erhältlich.

Stellenangebote

In der Stadtverwaltung Seifhennersdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (w/m/d) zu besetzen:

- Sachgebietsleitung für Bau- und technische Liegenschaftsverwaltung (w/m/d)

Ausführliche Informationen finden

Sie auf unserer Homepage:

www.seifhennersdorf.de/stellenangebote



Dank für die Durchführung des Gebietsbeirates

Am 18.09.2025 fand der SachsenEnergie-Gebietsbeirat in Seifhennersdorf statt. Unsere Stadt ist eine von über 160 kommunalen Anteilseignern am Unternehmen SachsenEnergie. Einmal jährlich lädt SachsenEnergie die (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister ein, um zur aktuellen Lage des Unternehmens, seinen Geschäftsfeldern und Projekten sowie zu Energiemarkt und -politik im Allgemeinen zu informieren. Wie in jedem Jahr gab es auch Zeit und Raum für den Austausch mit den Vorständen, Geschäftsfeldleitern, Fachkollegen der SachsenEnergie sowie mit meinen Amtskolleginnen und Amtskollegen. Höhepunkt war der Besuch des Unternehmens C. Bechstein Pianofortemanufaktur GmbH, die uns mit einer Führung interessante Einblicke in ihre Betriebsabläufe gaben.



© Foto: SachsenEnergie AG

Die Verwaltung informiert

Vorsorge ist keine Angst – sondern Verantwortung

Neuer Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ jetzt erhältlich

Niemand möchte über Katastrophen oder Krisen nachdenken – und doch ist es wichtig, vorbereitet zu sein. Vorsorge bedeutet nicht, Angst zu haben, sondern Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, die Familie und die Nachbarschaft. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat seinen Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ umfassend überarbeitet. Darin erfahren Bürgerinnen und Bürger, wie sie sich mit einfachen Schritten auf mögliche Unterbrechungen des Alltags vorbereiten können – etwa bei Stromausfall, Hochwasser oder Extremwetter.

Neben bewährten Hinweisen zur Notfallvorsorge, wie dem Anlegen eines sinnvollen Vorrats oder einer griffbereiten Notfalltasche, bietet der neue Ratgeber viele aktuelle Inhalte:

- Wie bleibe ich informiert, wenn Strom / Internet ausfallen?
- Woran erkenne ich Falschmeldungen oder Desinformation?
- Wo finde ich Schutz bei Explosionen oder anderen Gefahren?
- Wie kann ich mit Ängsten und Sorgen umgehen – bei mir, in der Familie oder mit Kindern?

Das Heft enthält zahlreiche QR-Codes zu weiterführenden Informationen und kann online unter www.bevoelkerungsschutz.sachsen.de heruntergeladen werden.

Das Ordnungsamt informiert

Laub fegen – Pflicht für Bürgerinnen und Bürger

Die bunten Blätter im Herbst sind schön anzusehen, können auf Geh- und Radwegen jedoch schnell zur Gefahr werden. Nasses Laub ist rutschig – es besteht Sturzgefahr für Fußgänger und Radfahrer. Kommt es zu einem Unfall, stellt sich oft die Frage: Wer hätte das Laub entfernen müssen?

Wer ist verantwortlich?

Nach der Reinigungssatzung der Stadt Seifhennersdorf sind die Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, die Gehwege vor ihren Grundstücken von Laub zu befreien.

Gibt es keinen Gehweg, gilt als Fußweg der seitliche Bereich entlang der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 Metern. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Laub vom eigenen oder von einem anderen Grundstück stammt.

Wie oft muss gekehrt werden?

Eine ständige Reinigung ist nicht erforderlich. Laut Satzung muss der Gehweg mindestens einmal pro Woche, in der Regel am Sonnabend oder vor Feiertagen, von Laub befreit werden.

Sobald sich jedoch eine geschlossene Laubschicht gebildet hat oder bei Rutschgefahr durch Nässe oder Frost, ist sofort zu kehren.

Wohin mit dem Laub?

Gerade bei großen Bäumen fallen oft größere Mengen an. Das Laub darf nicht auf die Straße oder zum Nachbarn gefegt werden.

Wer Platz im Garten hat, kann es dort zwischengelagern und nach und nach über die Biotonne entsorgen.

Alternativ sind Biosäcke zum Preis von 3,12 € pro Stück in der Kasse der Stadtverwaltung erhältlich. Diese können gefüllt neben die Biotonne zum Entsorgungstermin gestellt werden.

Laub als Lebensraum

Laub kann auch nützlich sein: Igel und andere kleine Tiere nutzen Laubhaufen als Winterquartier. Auch empfindliche Pflanzen lassen sich mit einer Schicht Laub gut vor Frost schützen.

Was passiert bei Verstößen?

Wer seiner Räum- und Reinigungspflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen.

Kommt es durch unterlassenes Fegen zu einem Unfall, haftet der Straßenanlieger persönlich für entstandene Schäden.

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 03586 4515-0; Fax: 03586 4515-45
 E-Mail: info@seifhennersdorf.de
 Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)
 16. Dezember 2025 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin - Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-63

Kämmerei

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-62

Technischer Leiter / Bauhof

✉ technischerleiter@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr

& 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr



An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Michael Fechner

✉ michael.fechner@polizei.sachsen.de ☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt

Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau - Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter **www.zahnarzt-notdienst.de** steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter

www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button

„Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03583 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzlandhaus

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks,

im November haben wir mit unseren Bewohnern und Gästen Wandersteine bemalt. Die schön dekorierten Steine sollen weitergegeben und ausgelegt werden, um Menschen Freude zu bereiten. Eine schöne Idee, wie wir finden.

Nachdem wir unsere letzten vier Appartements fertiggestellt haben, sind neue Bewohner eingezogen. Das freut uns sehr. Ihnen wie auch allen anderen Bewohnern des Grenzlandhauses versuchen wir Informationen zu Veranstaltungen von den Partnern aus unserem Netzwerk nahezubringen. Dazu gehören u. a. der Bulnheim-Verein und die Windmühle, aber auch Konzerte.

Bitte achten Sie auf die Ankündigungen auf unserer Webseite und auf die Aushänge in den Gemeinschaftsräumen.



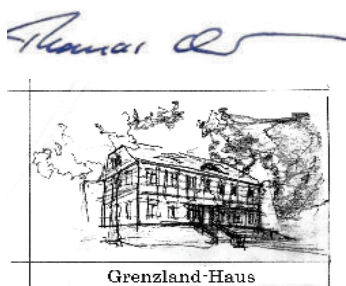
Besonders hinweisen möchten wir auf den Lebendigen Adventskalender in Seifhennersdorf. Traditionell begrüßen Schulen, Privatschulen, Unternehmen und andere Einrichtungen Gäste im Advent und halten dabei ein kleines Programm bereit. Wir freuen uns, dass diese Tradition in Seifhennersdorf weiter großen Zuspruch findet. Wir begrüßen unsere Gäste in diesem Jahr am 01.12.2025. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Trinkbecher mitzubringen, damit wir Ihnen unseren leckeren Punsch und Glühwein, auf den wir unsere Gäste einladen, nicht im Wegwerfbecher servieren müssen.

Außerdem laden wir Sie ein, uns auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt am 30.11.2025 zu besuchen, wo wir mit dem Bahnhofsverein zusammen auf einem Stand vertreten sein werden.



Lassen Sie sich nicht von der alljährlichen Hektik vor Weihnachten anstecken. Advent kommt vom lateinischen Wort adventus und bedeutet Ankommen. Legen Sie die Füße hoch und lesen Sie zum Beispiel ein gutes Buch. Dazu ein warmer Tee oder Glühwein, und Sie werden ankommen. Für die Hektik haben Sie nach dem Jahreswechsel noch genug Zeit.

Ihr Team vom Grenzland-Haus



Veranstaltungen im Ort



Freitag, 05. Dezember 2025

18:00 Uhr **Gaukelfuhr macht Musik für Weinbeißer, Fatzvögel und glatte Metzen**
Windmühle Seifhennersdorf
Reservierung erforderlich!

Sonntag, 07. Dezember 2025

10:00 Uhr **Sonntags-Brunch**
Windmühle Seifhennersdorf
Reservierung erforderlich!

Dienstag, 09. Dezember 2025

15:00 Uhr **Lesecafe - meine Lieblingsgeschichte**
Bulnheimscher Hof
Bitte Zugang gegenüber Nordstraße 30 nutzen

Freitag, 12. Dezember 2025

18:00 Uhr **Gaukelfuhr macht Musik für Weinbeißer, Fatzvögel und glatte Metzen**
Windmühle Seifhennersdorf
Reservierung erforderlich!

18:00 Uhr **Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Dreiländereck**
Ein buntes Programm in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Dreiländereck
C. Bechstein - VielHarmonie
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 21. Dezember 2025

16:00 Uhr **„Weihnachten der 1.000 Lichter“** Zusatzkonzert
C. Bechstein - VielHarmonie

Samstag, 27. Dezember 2025

17:00 Uhr **Weihnachtskonzert mit der St. Peschel Band**
Kreuzkirche Seifhennersdorf

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de

NEUJAHRSKONZERT

des Landkreises Görlitz
im Bürgerhaus Niesky

Wann?
4. Januar 2026
um 16 Uhr

Karten-Vorverkauf ab 20.10.2025:
Bürgerhaus Niesky
Muskauer Straße 31 und 35
Telefon: 03588 25770

Mo - Do: 10 bis 17 Uhr
Fr: 10 bis 16 Uhr

Seifhennersdorfer Geschichten

Von AWG zu SWG

Teil 2

Die Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Nach der Wiedervereinigung hat sich vieles verändert. Aus der AWG wurde am 12. November 1990 die SWG, die Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG. Die erste Satzung löste das Statut ab. Die Aufbaustunden, die jedes Mitglied jährlich zu leisten hatte, entfielen. Aktive Hausgemeinschaften und die damit verbundene Nachbarschaftshilfe gibt es dagegen auch heute noch. Ab 1994 jagte eine Sanierungswelle die nächste. Es wurde von der Ofenheizung auf die Beheizung und Warmwasserversorgung mit Gas umgestellt, die Bäder modernisiert, Türen und Fenster ausgetauscht, die Elektrik erneuert und vieles mehr.

Heute werden frei gezogene Wohnungen vor Neuvermietung renoviert und insbesondere im Erdgeschoss barrierearm modernisiert. Nach und nach wurde und wird der Gebäudebestand saniert und, wo baulich möglich, mit Balkonen ausgestattet.



2023-2024 Sanierung Albertstr. 10-12

Leider wurden auch wir vom demografischen Wandel und seinen Auswirkungen getroffen und so waren wir gezwungen, 2022 ein Gebäude mit 18 Wohnungen abzureißen. Aktuell stehen wir vor einer neuen Herausforderung: die geforderte Klimaneutralität von Wohngebäuden bis 2050. Aufgrund der schwierigen Umsetzbarkeit in Mehrfamilienhäusern muss diese schon jetzt geplant werden.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die Aufbauarbeit der Gründungsmitglieder Max Schreiber und Herbert Martin für unsere Wohnungsgenossenschaft ein. Für ihre herausragenden Leistungen und langjährige Vorstandstätigkeit wurden sie 1976 bzw. 1979 zu Ehrenmitgliedern der AWG ernannt.

Anlässlich unseres 70-jährigen Jubiläums im November 2024 wurde Herr Rolf Seifert zum dritten Ehrenmitglied ernannt und für unglaubliche 64 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Genossenschaft geehrt. 29 Jahre lang war er im Vorstand tätig, davon 1973 bis 1985 als Vorsitzender. Seitdem nimmt er bis heute als beratendes Mitglied in den gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat teil. Mit seinem Wissen über die Geschichte unserer Genossenschaft konnten wir anlässlich des 70. Jubiläums eine Mini-Chronik in Form eines Kalenders für 2025 erstellen, den unsere Mieter als Überraschung zusammen mit der Einladung zu einer Festwoche am Geburtstag der SWG im Briefkasten fanden.

Um die Chronik zu vervollständigen freuen wir uns über jedes Dokument und Bildmaterial ab Gründung bis heute.

Wenn Sie im Besitz solcher Schätze sind bitten wir Sie darum, diese Dokumente einscannen und verwenden zu dürfen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Marxstraße 2 Garten mit Totholzhecken

Seit 2016 ist die „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ UNESCO-Weltkulturerbe. Doch was zeichnet eine Genossenschaft eigentlich aus?

Es sind die drei Säulen des genossenschaftlichen Miteinanders: Selbstverwaltung, Selbstverantwortung und Selbsthilfe. Diesem Prinzip folgend haben wir Mitarbeiter jederzeit ein offenes Ohr für alle Fragen rund ums Wohnen. Auch kleine Bitten der Mieter um Hilfe im Alltag werden von uns ernst genommen. Dazu gehört zum Beispiel das Einstellen der Lautstärke an der Gegensprechanlage oder der Wechsel einer defekten Glühbirne bei unseren Senioren. Reparaturen werden grundsätzlich zeitnah nach Meldung ausgeführt oder ein entsprechender Termin vereinbart. Die Verwaltung erfolgt vor Ort, ebenso die Mitgliederbetreuung. Diese werden durch den Erwerb von Anteilen zu Miteigentümern und können somit in der jährlichen Mitgliederversammlung in wichtigen Punkten zur Entwicklung unserer Genossenschaft mitbestimmen.

2025 ist von der UN zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen worden. Das zeigt, dass die über zweihundert Jahre alte Genossenschaftsidee nichts von ihrer Aktualität eingebüßt hat. Gemeinsam mit 198 anderen Sächsischen Wohnungsgenossenschaften sind wir Mitglied im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften (VSWG) und bieten unseren Mitgliedern sicheres und bezahlbares Wohnen in einer starken Gemeinschaft. Mietangebote und Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle und auf der Homepage.

Yvonne Schulze
Vorstand



Willkommen
Zuhause

Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf
www.wohnen-in-Seifhennersdorf.de
 03586 / 40 46 47

Öffnungszeiten: Mo und Mi 9-12 Uhr
Di und Do 9-12 Uhr, 13-15 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt - Aloys-Scholze-Straße 4 - 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534

Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarre-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do

10:00 – 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Dezember

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
Mittwoch, 26.12.2025	08:30 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
Freitag, 05.12. / 12.12. / 19.12.2025	18:00 Uhr	Hl. Messe „St. Josefkapelle“ in Oderwitz

Besondere Gottesdienste

Dienstag, 02.12.2025	Rorate Messe 18:00 Uhr	Kath. Kirche in Oppach
Donnerstag, 04.12.2025	Rorate Messe 07:00 Uhr	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
Freitag, 05.12.2025	Rorate Messe 18:00 Uhr	„St. Josefkapelle“ in Oderwitz
Freitag, 12.12.2025	Rorate Messe 18:00 Uhr	„St. Josefkapelle“ in Oderwitz
Freitag, 19.12.2025	Rorate Messe 18:00 Uhr	„St. Josefkapelle“ in Oderwitz
Mittwoch, 24.12.2025	Krippenandacht 16:00 Uhr	Kath. Kirche in Leutersdorf Christmette mit Krippenspiel
	16:00 Uhr	Kath. Kirche in Oppach Feier der Christnacht
	22:00 Uhr	Kath. Kirche in Leutersdorf
Donnerstag, 25.12.2025	Hochamt - 1. Weihnachtstag 10:00 Uhr	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
Freitag, 26.12.2025	Hl. Messe - 2. Weihnachtstag 08:30 Uhr	Ev. Gemeinderaum Großschönau
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
Mittwoch, 31.12.2025	Jahresschlussandacht 17:00 Uhr	Kath. Kirche in Leutersdorf
Donnerstag, 01.01.2026	Hl. Messe zum Neujahr 10:00 Uhr	Kath. Kirche in Leutersdorf

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am Großen Stein



So., 07. Dezember 2025 – 2. Advent Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr	Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf
Kreuzkirche Seifhennersdorf	
15:00 Uhr	Familien-Gottesdienst Gemeindepädagoge Hirsch, Familienband(e)

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

17:00 Uhr	Konzert Sängerbund Eintritt frei, Spende für Sängerbund erbeten
-----------	--

So., 14. Dezember 2025 – 3. Advent Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr	Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf anschl. Gottesdienst im Pflegeheim Pfarrer Rausendorf
-----------	---

Kreuzkirche Seifhennersdorf

16:00 Uhr	Weihnachtsliedersingen mit Kirchenchor und Posaunenchor - Pfarrer Rausendorf
-----------	---

So., 21. Dezember 2025 – 4. Advent Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr	Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf
10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegestift Pfarrer Rausendorf und Posaunenchor

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr	Gottesdienst - Pfarrer Müller
-----------	-------------------------------

Mi., 24. Dezember 2025 – Heiliger Abend Kreuzkirche Seifhennersdorf

16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Rausendorf
18:00 Uhr	Christvesper mit Kirchen- und Posaunenchor Pfarrer Rausendorf

Christuskirche Leutersdorf

16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrer Müller
-----------	--

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

16:00 Uhr	Christvesper
18:00 Uhr	Christvesper - Pfarrer Müller

Do., 25. Dezember 2025 – Tag der Geburt des Herrn Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

16:30 Uhr	Lichter-Gottesdienst - Pfarrer Müller
-----------	---------------------------------------

Fr., 26. Dezember 2025 – Heiliges Christfest Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:00 Uhr	Bläser-Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf
-----------	--

Sa., 27. Dezember 2025 Kreuzkirche Seifhennersdorf

17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit der St. Peschel Band Eintritt 15,00 € (nur Abendkasse)
-----------	---



Mi., 31. Dezember 2025 – Silvester Christuskirche Leutersdorf

16:00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst - Pfarrer Müller
-----------	--

Kreuzkirche Seifhennersdorf

16:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf
-----------	--

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

17:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst - Pfarrer Müller
-----------	--

Do., 01. Januar 2026 – Neujahr Kreuzkirche Seifhennersdorf

17:00 Uhr	Neujahrskonzert mit Andacht Pfarrer Rausendorf und Dr. V. Heuler
-----------	---

Schulen und Kitas

Gymnasium

Schulparty 2025

Bei schönstem Spätsommerwetter fand am 19.09.2025 unsere vierte Schulparty statt, bei der circa 320 Schüler und Schülerinnen; Ehemalige, Eltern und auch Lehrer und Lehrerinnen gemeinsam gefeiert haben. Dabei konnten alle zu den Vibes von DJ Nico Wod ausgelassen tanzen. Highlights des Abends waren natürlich die Auftritte unserer Schulband und unseres ehemaligen Schülers Alwin Berger alias Alwinowitch.

Es war wieder eine sehr gelungene Party und wir freuen uns schon wieder auf die nächste Schulparty und danken unserer Schulband, DJ Nico Wod, Herrn Jeske für die Technik, L-Jay Project für die Lichtgestaltung, Schneider-Security und den Abjahrgang für die Verpflegung. Ein ganz spezieller Dank geht noch an alle, die so tatkräftig am Auf – und vor allem nächtlichen Abbau mitgeholfen haben.



Julia Malt, Organisatorin

28.
November 2025

Tag der offenen Tür
und Weihnachtsmarkt

OBERLAND-GYMNASIUM
15.00 - 18.30 Uhr

Bratwurst, Glühwein, Kaffee und Kuchen,
Schulrallye, Musik und Unterhaltung

Oberschule

Herbstferien voller Genuss, Natur und Kreativität

Tag 1: Gemeinsam Kochen – Die Herbstferien starteten mit einer gemütlichen Küchenaktion. In unserer Schulküche trafen wir uns, um Spaghetti Bolognese und einen frischen Salat zuzubereiten. Das gemeinsame Kochen stärkte den Zusammenhalt und jeder hatte seinen Part – Zutaten schneiden, Sauce rühren, Nudeln kochen, Tisch decken. Am Ende landete ein dampfendes, liebevoll zubereitetes Menü auf dem Tisch. Beim Abwasch und Aufräumen gab es noch weitere großartige Gespräche.

Tag 2: Waldwanderung und Waldbingo - Der nächste Tag führte hinaus in die goldene Schönheit des Herbstwaldes. Ein Wanderweg schlängelte sich durch raschelndes Laub, das unter den Schuhen knisterte. Die Gruppe entdeckte die ersten Pilze und sammelte beim Waldbingo verschiedene Naturmaterialien. So vergingen der Weg und die Zeit wie im Flug.



Tag 3: Herbstlicher Kerzenhalter – Der letzte Ferientag stand im Zeichen der Kreativität. Aus Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Kastanien, Holzscheiben und Moos entstand ein herbstlicher Kerzenhalter. Kleber, Schere und etwas Fantasie verwandelten einfache Gegenstände in ein stimmungsvolles Dekorationsstück. Nach dem Basteln gab es noch eine kleine Minigolf-Einheit im Schulfur.

Die Ferienprojekte wurden von der Schulsozialarbeiterin und der pädagogischen Schulassistentin durchgeführt.

© Text und Foto: Susann Wünsche

Kita Querxenland



Gemeinsame Nachmittage für Jung und Alt

In der Kita Querxenland fand dieses Jahr erstmals das „Oma-Opa-Fest“ in einem neuen Rahmen statt – und das mit großem Erfolg!

Anders als bei bisherigen Oma-Opa-Festen wurde die Veranstaltung gruppenweise organisiert. Den Anfang machten die 2- bis 4-Jährigen – und sie sorgten für einen rundum gelungenen Nachmittag.

Mit viel Begeisterung entstanden bunte Blumenbilder, bei denen kleine Künstler und liebevolle Großeltern Hand in Hand arbeiteten. Die Freude war spürbar – nicht nur auf dem Papier, sondern vor allem in den Gesichtern.

Ein besonderes Highlight war das Eisbuffet: Mit verschiedenen Sorten, Soßen und Toppings durfte jeder seinen Eisbecher ganz nach Geschmack zusammenstellen. Das sorgte für strahlende Augen und lebhaftes Gespräch.

Ende Oktober lud die Querxengruppe zum Oma-Opa-Kaffee ein. Nach einem kleinen Theaterstück zum Lied „Dornröschen war ein schönes Kind“ wurden die Omas und Opas mal so richtig von ihren Enkeln verwöhnt. Sie konnten vom abwechslungsreichen Buffet selbstgebackenen Kuchen und belegte Brötchen aussuchen und diese wurden dann von ihren Enkelkindern serviert.





Beim anschließenden Basteln von Prickel-Windlichtern war Ausdauer und Geschicklichkeit gefordert und am Ende konnten alle, Großeltern und Enkel, stolz ihre neuen Windlichter mit nach Hause nehmen.

Die neue Struktur wurde von den Großeltern sehr positiv aufgenommen. In der vertrauten Atmosphäre konnten die Kinder ihre Kreativität entfalten und gleichzeitig wertvolle Zeit mit ihren Großeltern genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen sowie an unsere wunderbaren Großeltern, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

© Text & Foto: Sabine Herbig - Kita Querxenland

DRK-Kita „Sonnenkäfer“ und DRK-Hort in der Grundschule



Baumaßnahme Krippenbad und Heizung

Nach wochenlanger Bauphase war es am 20. Oktober endlich so weit: Wir konnten zurück in unsere frisch renovierten Krippenräume ziehen! Viele fleißige Hände haben uns dabei unterstützt.



Die Freude bei den Kindern und pädagogischen Fachkräften war riesengroß – denn nun haben wir nicht nur unseren vertrauten Gruppenraum zurück, sondern auch ein wunderschönes neues Krippenbad. Dieses wurde an die Bedürfnisse der Kleinsten angepasst. Das Waschbecken ist eindeutig das Highlight und wird mit großer Neugier ausprobiert. Neben dem neuen Bad freuen wir uns auch über den großen, hellen Flur.

Natürlich mussten wir uns nach der Rückkehr erst einmal wieder einleben und neu orientieren, doch das ging erstaunlich schnell. Mittlerweile ist der Alltag wieder eingekehrt – mit viel Lachen, Spielen, Singen und Entdecken in unseren neuen alten Räumen.

Die Hortkinder der Klasse 1, die während der Bauzeit den Krippenkindern „ihre“ Räume zur Verfügung gestellt haben und dafür in den Turnraum und den Kellerbereich ausgewichen sind, erhielten nun endlich ihre Räume zurück. Jetzt können sie sich wieder entfalten, spielen, Hausaufgaben erledigen, ihre Ideen umsetzen, sich vielfältig ausprobieren und müssen sich nicht mehr ständig einschränken.

Die lange Zeit des Umbaus war dennoch für uns alle eine interessante Erfahrung. Viele Bauhandwerke kamen ins Haus. Viele Geräusche, Maschinen und Handwerker waren tätig und dabei gab es vieles zu beobachten und zu erkunden. Die Kinder lernten viel Rücksicht zu nehmen, freuten sich über sichtbare Ergebnisse und lernten verschiedene Tätigkeiten der Handwerker kennen. Natürlich geht nicht alles immer nach Plan. So wurden auch wir mit Problemen konfrontiert. Die Kinder waren dabei, wenn Lösungen gefunden oder Kompromisse eingegangen werden mussten und erlebten somit verschiedene Facetten, die das Leben bietet.



Noch ist die Baumaßnahme nicht vollständig abgeschlossen. Aktuell wird die neue Heizung im Kellerbereich installiert. Dank der sehr kompromissbereiten, zuverlässigen und kinderfreundlichen Handwerker haben wir gemeinsam die Bauzeit sehr gut gemeistert. Wir sagen herzlich Danke an die Stadt Seifhennersdorf, das Planungsbüro Illner und an die Baufirmen Schiffner Haustechnik GmbH, SKS Ausbau GmbH und Elektro Ronneberger.

© Text & Fotos: DRK Kita Sonnenkäfer

Johanniter - Kita



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Große Freude in der Johanniter-Kita Bienchen

Am 05.09.2025 war es nun endlich soweit! Im Beisein vieler Gäste konnten wir zu unserem Gartenfest unsere neue Spiellandschaft am Hang einweihen.

Sehr gefreut hat uns, dass auch viele ehemalige Familien und Mitarbeiter gekommen waren. Mit großer Unterstützung unserer Eltern, die sich an Kuchenbasar, Grillstand und bei der Festvorbereitung stark einbrachten, wurde es für alle ein gelungener Nachmittag. Vielen Dank für allen Einsatz!

Mit einem kleinen Programm begrüßten die Kinder unsere Besucher und wir bedankten uns bei David Weise und seinen Mitarbeitern der Firma Holzgestalten Ostritz, die unserem Garten mit ganz viel Kreativität und unter Einbeziehung der Kinderwünsche ein völlig neues Gesicht gegeben haben.

Unser Dank geht auch an unseren Träger und die Stadt Seifhennersdorf, die uns bei unserem Vorhaben auf vielfältige Weise unterstützt haben. Großzügige Fördergelder der LEADER-Entwicklungsstrategie des Naturparks Zittauer Gebirge haben die Baumaßnahme schließlich möglich gemacht.



© Foto: Marvien Kalies



Nachdem das Band feierlich durchgeschnitten war, ergriffen die Kinder schnell Besitz von der neuen Terrassenlandschaft. Rutschen, Klettern, Verstecken, es ist so vieles möglich und die Kinder finden jeden Tag neue Varianten.

© Foto: Katrin Hempel

Nun freuen wir uns gemeinsam mit den Kindern auf eine bunte Herbstzeit, die wir alle gern ganz viel in unsrem Garten verbringen wollen!

Katrin Hempel und das Erzieher-Team der Johanniter-Kita „Bienchen“ Seifhennersdorf

Vereinsinformationen

Bahnofsrettung in Seifhennersdorf

Der Bahnhof hat gerufen und die Seifhennersdorfer und weitere Helfer sind gekommen



Die Bürgerinitiative Bahnhof Seifhennersdorf e.V. kommt bei der Notsicherung des Bahnhofes weiter voran.

Nachdem in den vergangenen Tagen mittels eines großen Kranes alle absturzgefährdeten Teile aus der Dachkonstruktion und von den einsturzgefährdeten Zwischendecken im Brandbereich entfernt werden konnten, ist der Bereich des Bahnhofes jetzt innen gefahrlos zu betreten. In den beiden betreffenden Räumen haben sich erhebliche Schuttberge gebildet. Unten lagen die durch den Brand und die Löscharbeiten abgestürzten Konstruktionen, auf die seit Frühjahr 2023 ungehindert Niederschläge eingewirkt haben. Im Laufe der Jahre sind weitere Zwischendecken in dem Bereich heruntergestürzt. Ganz oben lagen die durch den Kraneinsatz niedergefallenen Elemente. Schuttberge von beängstigendem Ausmaß, die aus dem Innern eines Gebäudes nur von Hand per Schaufel und Schubkarre herausgefahren werden konnten.

Der Verein hat einen Aufruf an die Bürger der Stadt Seifhennersdorf und andere Unterstützer des Projektes für einen Arbeitseinsatz zur Bäumung dieser Schuttberge gestartet. Termin war der 01.11.2025. Der Aufruf wurde über die Medien wie Sächsische Zeitung, Radio Lausitz, soziale Medien, Plakate und Mundpropaganda verbreitet.

Im Vorfeld hatten Vereinsmitglieder und Helfer bereits mit den Arbeiten begonnen. So wurden Zwischendecken beraumt, Abläufe getestet und auch ein Radlader angemietet.

Am 01.11.2025 morgens um 9:00 Uhr startete der Einsatz. Neben Vereinsmitgliedern und Seifhennersdorfern kamen auch Helfer aus Zittau und Dresden und sogar ein Triloxloführer aus Tschechien. Die Arbeit wurde effektiv organisiert. Aus den Schutthäufen wurden größere Gegenstände wie Balken oder Bretter aussortiert und beiseitegelegt. Oben auf den Schutthäufen wurde der hochverdichtete Schutt gelockert, unten in Schubkarren geschippt und durch den Flur nach draußen in die Schaufel des Radladers gekippt.



Das Bild vor der Aktion

Es kamen sehr viele Helfer. Vom Rentner bis zum Jugendlichen, vom Vereinsmitglied bis zum promovierten Lehrer, von zwei stellvertretenden Bürgermeistern von Seifhennersdorf bis zu Schülern. Besonders berührt hat uns der Einsatz eines Dresdner Eisenbahners, der sein Arbeitsleben als Gleisbauer mit der Schaufel in der Hand begonnen hatte. Er verfolgt das Projekt. Obwohl er das Rentenalter sicher bereits vor mehreren Jahren erreicht hatte, kam er mit dem Zug aus Dresden über Zittau nach Seifhennersdorf angereist und war um 9:00 Uhr im Blaumann vor Ort. Die gesamten 6 Stunden hat er wie alle jüngeren Helfer ohne weitere Pause geschaufelt. Das verdient besonderen Respekt.

Gearbeitet wurde intensiv, geschont hat sich niemand. Für das leibliche Wohl in den Pausen wurde im bereits fertiggestellten Vereinsraum ein kräftiger Imbiss mit Kaffee und Getränken zubereitet.

Das Bild nach der Aktion



So manches Teil der ehemaligen Diensträume kam dabei zu Tage, ob es ein alter Sessel war oder das schwere Eisenteil des Gegengewichts des Fensters des Gepäckschalters, an den sich sicher noch viele ältere Seifhennersdorfer erinnern werden.

Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen. Gegen 15:00 Uhr fuhr der Vereinsvorsitzende Olaf Forker die letzte Karre aus dem Haus. Der Bahnhof ist frei vom Schutt, alle Zwischendecken und das Kellergewölbe können nach Jahren der überdimensionalen Belastung wieder aufatmen.

Der Verein hat gerufen und die Helfer sind gekommen. Der Verein bedankt sich bei allen ganz herzlich. Der Bahnhof hat heute zu seinem 151. Geburtstag ein besonderes Geschenk erhalten. Wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich und wünschen ihm nach seiner Eröffnung am 01.11.1874 noch viele Jahrzehnte, in denen er wie früher Funktionen für die Stadt und ihre Bürger und Besucher anbieten kann.

Das Gebäude ist außen bereits eingerüstet. Jetzt kann auch innen in den Bereichen, wo der Schutt gelegen hat, das Gerüst gestellt werden. Ein Statiker aus Kirschau hat seit dem Erwerb des Bahnhofes durch den Verein ehrenamtlich eine Statik für die Notsicherung des Daches erarbeitet. Das wissen die Vereinsmitglieder sehr zu schätzen. Jetzt muss nach dieser Statik ein umlaufender Ringanker gebaut werden und darauf kommt dann die Balkenkonstruktion, auf die eine Eindeckung aus Dachpappe aufgebracht wird. Damit wäre die Notsicherung des Daches abgeschlossen.



Wir sind kaputt und zufrieden und werden weiter berichten.
Bürgerinitiative Bahnhof Seifhennersdorf e.V.

Die Faschingssaison hat begonnen

Die ersten Kilometer Luftschlangen der 68. Saison sind geworfen und werden seitdem fleißig aufgewickelt. Derweilen möchten wir Euch auch hier im Seifhennersdorfer Rundblick über unser neues Thema informieren und Euch das neue Prinzenpaar vorstellen. Wir sagen dem verflissenen Prinzenpaar der 67. Saison, Prinzessin Jenny & Prinz Felix, tausend Dank für eine tierisch wundervolle Saison und bedanken uns gleichzeitig bei den Gästen, der Stadtverwaltung und der Bürgermeisterin für ihre Unterstützung am 11.11.!



Prinzessin Stephanie, die 1. & Prinz Tom, der 68., haben dort den Rathausschlüssel in Empfang genommen und übernehmen seitdem die Regentschaft. Das Thema der 68. Faschingssaison in Seifhennersdorf lautet: „Wir heben ab mit großem Knall – der SFV im fernen All“. Wir begeben uns mit unserem Raumschiff, der „NRS Konfettiprize“, auf große Reise zu fernen Galaxien und auf die Suche nach fremden Lebensformen. Vielleicht läuft uns der eine oder andere Trigonier dabei über den Weg. Wir laden Euch herzlich ein, uns bei der intergalaktischen Expedition zu begleiten und uns an folgenden Terminen im Pünktchen zu besuchen:

24.01.26 – Eröffnungsball & Vereinsfasching „3-2-1 Lift-off“
31.01.26 – Verkehrter Ball „Scotty, beam mich ans andere Ufer!“
07.02.26 – Oma- & Opaball „Das Wurmloch zur Galaxis 8812“
08.02.26 – Umzug & Kinderfasching „Raumschiff Konfettiprize“
14.02.26 – Nachtwäscheball „Ausflug ins schwarze Loch“

17.02.26 – Faschingsdienstagsball „Absturz der Flaxraketen“

Karten für die Veranstaltungen gibt es bei Lotto Kaiser in Seifhennersdorf.

Wir freuen uns auf Euch – bis bald im Pünktchen!

Es grüßt mit dreifach donnerndem Helau – Alaaf Euer SFV

Spielberichte von der Abteilung Fußball

Wegen der Ferienpause und einiger platzbedingter Ausfälle gab es für unsere 8 Mannschaften nicht allzu viele Spiele.

Männer:

Beim Favoriten Leuterdorf / Ebersbach auf den für uns ungewohnten und ungeliebten Kunstrasenplatz sah es bis in die Nachspielzeit der 1. Halbzeit überraschend gut aus. Erst da gerieten wir nach der 1:0 Führung durch Paul Stopp mit 1:2 in Rückstand. Leider konnte in der 2. Halbzeit nicht mehr an diese Leistung angeknüpft werden. So gab es am Ende (zwei berechnete Elfmeter und zwei Abseitstore) noch eine klare 1:7 Niederlage.

Nachwuchsergebnisse :

A - Junioren:

Kemnitz- Spg. Seifhennersdorf 11:0

B - Junioren

Ebersbach- Spg. Leuterd./SSV 2:3

C - Junioren

Spg. Bernstadt/Dittersbach - Spg. Leutdf./SSV 1:2

Spg. Lok Zittau - Spg. Leutersdf./SSV 0:8

Spg. Herwigsdorf - Spg. Leutersdf./SSV 4:0

D - Junioren

Spg. Spitzkunnersdf./SSV II - Oderwitz. 3:4

Bergedorf II - SSV I 0:6

Spg. Hainewalde - SSV I 3:3

Spg. VfB/Lok Zittau - TSV Spitzkdf./SSV II. 11:0

E - Junioren

VfB Zittau - Spg. Leuterd./SSV. 1:8

Spg. Leutersdf./SSV - Bertsdorf. 5:1

F - Junioren

Spg. SSV/Leuterd. - Grossschweidnitz/Löbau 9:3

© Text: Michael Farke

Einige wichtige Hinweise zu Champignons

Mit der nichtwiderlegbaren Klimaerwärmung reisen auch in der Pilzwelt neue bzw. bisher bei uns unbekannte Pilzarten ein. Dies geschieht auch bei den allbekannten Champignons. Diese eingewanderten Arten sehen den Wiesenchampignons und den Waldchampignons sehr ähnlich, sind aber nur mikroskopisch von diesen zu unterscheiden. Diese „Neubürger“ gehören alle zu der Gruppe der karbolhaltigen Pilze. Ihr Geruch als artbestimmendes Merkmal fehlt ganz oder ist nur sehr schwach ausgeprägt. Bei Genuss stellen sich Vergiftungserscheinungen ein, die den Magen & Darm betreffen. Aus diesem Grund wird in der Pilzberatung für diese Champignons keine Essensfreigabe erteilt.

Darüber hinaus sollte man auch die Schwermetallbelastung bei den Champignons nicht außer Acht lassen. Vor allem Champignons die bei Verletzung gelben wie z.B. der Anischampignon sammeln bis 50 mg/kg Cadmium aus der Umwelt. Diese Pilze brauchen die Schwermetalle zum Wachstum und bauen diese in ihre Zellwände ein. Die WHO rät, pro Woche nur maximal 0,5 mg Cadmium aufzunehmen. Weitere Schwermetalle sind Quecksilber. Hier ist der Rekordhalter ein dem Wiesenchampignon zum Verwechseln ähnlicher Pilz mit bis zu 29 mg/kg. Ein weiterer kritischer Inhaltsstoff ist das Agaritin, welches im Körper zu krebserregenden toxischen Substanzen abgebaut wird. Das heißt aber nicht, dass man keine Champignons mehr essen darf. Aber man sollte sich doch über diesen Cocktail im Klaren sein. Die Champignons aus der Kaufhalle sind in erstaunlicher Weise nicht belastet wie Untersuchungen ergaben. Hier spielt das Zuchtsubstrat eine positive Rolle.

Das Bild zeigt einen Riesenchampignon welcher immer gegessen wurde aber ebenfalls Cadmium belastet ist. Im Zweifelsfall fragen sie ihren Pilzsachverständigen.

© Text & Foto: Frank Großpietsch



Aktuelles von der Abt. Tischtennis im SSV

Was war das für ein Gewusel und buntes Treiben in der knackvollen Grundschulturnhalle! Mit 32 Teilnehmern und bis zu 75 Besuchern fand am 1.11.2025 zum wiederholten Male unser beliebtes und stets gut besuchtes Volkssportturnier statt. Am meisten haben wir uns darüber gefreut, dass so viele Kinder und Jugendliche an den grünen Platten um jeden Ball gekämpft haben.

Danke, Ihr seid unsere Zukunft! Auch überraschend: die hohe Spielqualität über Alters- und Geschlechtergrenzen hinaus. Chapeau! Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Gäste, Helfer und Sponsoren (s. u.). Ohne Euch wäre unser Sport und dieser Ort ein kleines Stück ärmer.

Nach etwa fünf Stunden mit schwungvollen Aufschlägen, lässigen Stopp- und feurigen Angriffsbällen standen die Namen der Sieger fest. Bei den Damen waren dies: 1. Rosemarie Kellner, 2. Gisela Frindt, 3. Diana Heinke. Die folgenden Jugendlichen durften sich über Medaillen und Sachpreise freuen: 1. Florian Engelmann, 2. Jonas Theis, 3. Jurik Lenk. Und bei den Herren teilten sich die Plätze: 1. Johannes Seibt, 2. Lenny Neumann, 3. Uwe Sünder. Gratulation!

Lang ist erneut die Liste unserer Sponsoren geworden. Mit euren Gutscheinen, Sachpreisen und Spenden trägt Ihr dazu bei, dass unser Event auch in dieser Hinsicht ein Highlight ist – und hoffentlich bleiben wird – aus Leutersdorf sind dies: Fahrrad Ratzmann, Stefanie Jährg Kosmetikstudio, Annett Otto „Nettel's Keramik“, Pauls Hopfengarten, Karasekschenke, Oberkretscham, E. Raiss GmbH + Co. Baustoffhandel KG; aus Großschönau sind zu nennen: Vital Quelle, möve | frottana Textil GmbH & Co KG, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; aus anderen Gemeinden haben etwas beigetragen: Physio Aktiv & Vital Ebersbach-Neugersdorf, Baustoffhandel Niedercunnersdorf, Bäckerei Füssel Kottmar-Neueibau; und last but not least aus dem wunderschönen Seifhennersdorf: Bäckerei Drechsel, GENER Getränkemarkt, Faschingsverein e. V., Naturschutz- und Öko-Gruppe e.V.

Und natürlich danken wir wieder unserem fleißigen Starfotografen von Format, dem lieben Stefan Binner von Pixyart! ;)

© Text: Dirk Herrmann Foto: pixyart

Spielberichte Abteilung Handball

Am 25. Oktober 2025 startete unsere Frauenmannschaft in die neue Saison mit einem Heimspiel gegen den Radeberger SV III. Von Beginn an zeigte das Team eine konzentrierte und geschlossene Mannschaftsleistung und ließ den Gegnerinnen keine Chance, das Spiel zu drehen.

Bereits in der ersten Halbzeit dominierten unsere Frauen das Geschehen klar und gingen mit einer verdienten 11:5-Führung in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel behielt der Seifhennersdorfer SV die Kontrolle und spielte den Vorsprung souverän über die Zeit. Mit einem Endstand von 21:15 feierte die Mannschaft einen gelungenen Auftakt und sicherte sich die ersten Punkte der Saison.

Am 01.11.2025 war unsere Frauenmannschaft zu Gast beim HV Eibau. Die Partie war über die gesamten 60 Minuten hart umkämpft.

Zur Halbzeit lag der Seifhennersdorfer SV knapp mit 6:7 in Führung. Auch in der zweiten Hälfte blieb das Spiel spannend bis zur letzten Sekunde. Beide Teams kämpften auf Augenhöhe, sodass man sich am Ende mit einem Unentschieden von 14:14 trennte.



© Text & Foto:
Michaela Matthies



Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat tagte am 30.11.2025 mit 11 Stadträten, der Bürgermeisterin, dem Hauptamtsleiter und der Kämmerin.

Die Bürgermeisterin berichtete zu Beginn über die Bauarbeiten im Kindergarten „Sonnenkäfer“. Die Sanierung der Sanitärräume ist erfolgt und diese werden nun wieder genutzt.

Die Firma Franke Bau GmbH führt im Stadtgebiet Arbeiten an der Straßenunterhaltung durch.

An den Gewässern der Kategorie 1 (Mandau) ist die Grasmahd erfolgt. Für die Pflege der Gewässer, für die die Stadt verantwortlich ist, stehen leider nur begrenzt Mittel zur Verfügung. An dieser Stelle sei den Anwohnern gedankt, die selbst zur Pflege beitragen. In den nächsten Wochen wird auch am Richterbergweg an der Beseitigung der Sperrung gearbeitet. Die Pappeln werden teilweise gefällt bzw. zurück geschnitten.

Für den Winterdienst wurde die Agragenossenschaft beauftragt, da dort die größere Räumtechnik bereitsteht. Der Bauhof übernimmt die „kleineren“ Wege.

Die Baustelle Warnsdorfer Straße ist beendet.

Für den Bau des Radweges an der S 148 (Neugersdorfer Straße) vom „Waldschlösschen“ bis zum Friedhofsweg hat es weitere Beratungen gegeben. Die Straßenbauverwaltung ist mit dem notwendigen Landerwerb befasst und strebt einen Baustart in 2026 an.

Der grenzüberschreitende „Mandau-Radweg“ wurde neu ausgeschrieben und in Betrieb genommen.

Auch in diesem Jahr wird am 1. Advent wieder der Seifhennersdorfer Weihnachtsmarkt durchgeführt.

Seifhennersdorfer Unternehmen beteiligen sich an der „Spätschicht“ am 07. November. Die Betriebe geben einen Einblick in Entwicklungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, um unserer Jugend auch die Möglichkeiten vor der eigenen Haustür näher zu bringen.

Herr Haschke vom Fremdenverkehrsverein berichtete im Stadtrat über die geleistete Arbeit des Vereins. Der Fremdenverkehrsverein hat im Auftrag der Stadt die Aufgaben im Museum und die Betreuung der Touristinformation übernommen. Der letzte Bericht zu den Arbeitsergebnissen wurde 1997 dem Stadtrat vorgestellt, was leider eine viel zu lange Spanne darstellt. Viele Aktivitäten sind aufzuzählen und tragen zu unserem täglichen Leben bei. Das Leitbild vom familienfreundlichen Urlaubsort und das Alleinstellungsmerkmal „Karasekmuseum“ wurden konsequent verfolgt und mit Leben erfüllt. Der Leinwebertag, Leinwebers Pilzwochenende, die Schatzsuche mit dem Räuberhauptmann Karasek oder die Wanderungen mit Landsknecht Ole seien an dieser Stelle genannt. Herr Haschke machte auch auf die personelle Situation aufmerksam. Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre die viele Arbeit nicht zu schaffen. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür!!

© Text: Herbert Riunge (CDU)

Informationen aus der Verwaltung

Warum unsere Container verschwinden

Viele Bürgerinnen und Bürger haben es schon bemerkt: Die Altkleidercontainer im Stadtgebiet werden nach und nach abgebaut. Grund dafür sind die drastisch gesunkenen Erlöse aus der Textilwiederverwertung und die hohen Entsorgungskosten.

Ein Verlustgeschäft für alle Beteiligten

Während früher mit einer Tonne gespendeter Kleidung bis zu 600 Euro erwirtschaftet werden konnten, sind es heute teils weniger als 30 Euro. Gleichzeitig landet immer mehr unbrauchbare Ware in den Containern – verschmutzte, zerrissene oder minderwertige Kleidung, die direkt in die Müllverbrennung geht.

Das macht die Sammlung nicht nur unwirtschaftlich, sondern belastet auch die Umwelt, da ausrangierte Textilien zunehmend im Restmüll enden.

Landkreis stellt Sammlung ein – Kommunen bleiben zurück

Wie der Landkreis Görlitz mitteilte, wird die öffentliche Erfassung von Alttextilien über Container künftig eingestellt. Die Vermarktung sei nicht mehr kostendeckend. Damit liegt die Verantwortung für mögliche Sammelangebote nun bei den Gemeinden – auch in Seifhennersdorf.

Kein wirtschaftlicher Weg über den Bauhof

Die Stadt hatte geprüft, ob Sammelstellen auf dem Bauhof eingerichtet werden könnten. Doch die Kosten für Transport, Sortierung und Entsorgung übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der Kommune deutlich.

„Bei jeder Leerung müssten wir für unbrauchbare Ware zahlen, statt etwas einzunehmen“, heißt es aus der Verwaltung. Damit wäre die Sammlung dauerhaft ein Zuschussgeschäft – auf Kosten anderer kommunaler Aufgaben.

Warum das Problem größer wird

Bundesweit verschwinden derzeit tausende Altkleidercontainer, weil sich die Sortierung von Billigtextilien nicht mehr lohnt. Rund 40 Prozent der abgegebenen Kleidung sind laut Branchenangaben nicht mehr verwertbar. Früher profitierten auch soziale Träger von den Sammlungen – durch Spenden oder Erlösanteile. Diese Einnahmen fallen nun ebenfalls weg.

Was Bürger jetzt tun können

Die Stadt bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner, tragfähige Kleidung direkt an soziale Einrichtungen oder Second-Hand-Läden weiterzugeben.

Verschlossene oder verschmutzte Textilien gehören dagegen in die Restmülltonne.

Blick nach vorn

Auch wenn der Wegfall der Container bedauerlich ist: Die Stadt sieht in der Veränderung eine Chance, das Thema Nachhaltigkeit neu zu denken. Künftig könnten lokale Tauschaktionen, Flohmärkte oder Kooperationen mit Schulen und Vereinen helfen, Kleidung länger im Gebrauch zu halten – und Abfall zu vermeiden.

Ahnenforschung leicht gemacht: Gesprächsrunde mit dem Bund der Niederländer (BdN)

Sind Sie neugierig auf die Geschichte und Herkunft Ihrer Vorfahren? Möchten Sie Ihre Familiengeschichte lüften, wissen aber nicht, wo Sie anfangen sollen?

Der Bund der Niederländer (BdN) lädt alle Interessierten herzlich zu einem informellen und kostenlosen Austausch ein.

Dies ist kein steifer Vortrag, sondern eine lockere Gesprächsrunde, in der wir Ihnen praktische Tipps für Ihre Ahnenforschung geben.

Themen & Fragen, die wir klären:

- Der Start: Wie beginne ich mit der Erforschung meiner Vorfahren und was ist dabei zu beachten?
- Ordnung: Wie dokumentiere und ordne ich Informationen effizient?
- Hilfsmittel: Welche Tools (z.B. PC-Programme) stehen mir zur Verfügung?
- Quellen: Welche Quellen gibt es und wie nutze ich sie?
- Glaubwürdigkeit: Wie zuverlässig sind Online-Datenbanken?
- Mythen: Welche gängigen Mythen gibt es und wie gehe ich kritisch damit um?



Wann & Wo

- Wann: Samstag, 13. Dezember, um 15:00 Uhr
- Wo: Am Weißeweg 15a, 02782 Seifhennersdorf

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt!

Anmeldung & Kontakt

Bitte melden Sie sich kurz an, damit wir planen können. Auch für Rückfragen steht Ihnen Herr Kniesel gerne zur Verfügung:

Andreas Kniesel

- Telefon: 01525 598 2905 • E-Mail: a.kniesel@gmail.com



Mensch ärgere Dich nicht – Generationen-Turnier

am Samstag, den **31. Januar 2026**



Wann haben Sie das letzte Mal „Mensch ärgere Dich nicht“ gespielt. Es zählt zu den deutschen Klassikern unter den Brettspielen. Ziel ist es, alle Generationen an einen Tisch zu bringen. Jung und Alt spielen gemeinsam.

Da die Teilnehmerzahl auf maximal 30 Personen begrenzt ist, heißt es, sich schnell bis 18.01.26 anmelden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen stehen kostenlos zur Verfügung.

Anmeldung bis 18.01.2026

- Touristinformation, Nordstraße 21a
(Die – Do 10 -12 und 13 – 16 Uhr), Tel.: 03586 451567
- „GfS“, E-Mail: kontakt@gemeinsam-fuer-seifhenndorf.de
- Grenzlandhaus, E-Mail: info@grenzland-haus.de

Ansprechperson:

Rüdiger Schaper, Tel.: 0172 3484510

E-Mail: kontakt@gemeinsam-fuer-seifhenndorf.de

Veranstaltungsort:

Grenzlandhaus Seifhenndorf, Rumburger Str. 10

Wir wünschen uns fröhliche Stunden, viele „Rausschüsse“ und begeisterte Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Ein neues Buch aus der Geschichtswerkstatt des Traditionshof Bulnheim e. V.



Unserem Verein wurde aus einem Nachlass ein uns unbekanntes handschriftliches Buch angeboten. Was ist das für ein Buch? Nachdem wir es genauer angesehen hatten, war klar, dass es sich hier um eine kleine Sensation handelt, ein einmaliges Schriftstück einer Kirchenchronik von Reinhold Järschel.

Vier Jahre, von 1939 bis 1943, saß er an diesem Werk, fügte bis zu seinem Tod 1959 noch einige Ergänzungen hinzu und berichtet darin über seine Kirche, die ihm zur Heimat geworden war. Järschel schreibt über den verheerenden Brand von 1935 und den Wiederaufbau danach, aus dem normalen Gemeindeleben und äußert sich auch kritisch über Einzelheiten, die ihm nicht gefielen. Es ist ein einmaliger Blick in diese spannende Zeit, die man als Seifhenndorfer unbedingt kennen sollte.

Wir möchten den Inhalt dieses spannenden Buches allen Interessierten zur Verfügung stellen. Also haben wir den handgeschriebenen Text in mühevoller Arbeit abgetippt, mehrfach korrigiert und in Form gebracht. Ein paar Extras wurden noch hinzugefügt.

Und so wird dieses Buch „Die Kirche meiner Heimat Seifhenndorf“, auf über 200 Seiten mit 36 historischen Abbildungen, von Reinhold Järschel noch vor Weihnachten erscheinen. Damit wird der Seifhenndorfer Chronik ein weiterer, bedeutender Baustein hinzugefügt. Im Januar 2026 wird es eine offizielle Buchvorstellung geben und bei allen unseren Vereinsveranstaltungen kann man dieses Buch käuflich erwerben.

© Text: Eckard Pantze

In eigener Sache

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nachdem nun bereits die dritte Auflage unseres neuen Seifhenndorfer Rundblicks vorliegt, haben sich auch neue Schwierigkeiten bemerkbar gemacht. Leider mussten wir feststellen, dass die Zustellung nicht immer bei allen Haushalten funktioniert hat. Wir haben diesbezüglich unsere Partner schon ersucht, diesen Mangel abzustellen, sind uns aber sicher, dass auch zukünftig solche Probleme auftreten können. Deshalb möchten wir Sie bitten, dort wo es möglich ist, einfach den Portzusteller direkt anzusprechen und ihn auf das Versäumnis aufmerksam zu machen. Die Deutsche Post ist unser Partner bei der Zustellung und demzufolge kann man das Problem vielleicht auch in einem persönlichen Gespräch klären. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender 2025 – Freude im Advent



So, 30.11.; 16:00 Uhr
Mo, 01.12.; 17:00 Uhr
Die, 02.12.; **16:00 Uhr**
Mi, 03.12.; 17:00 Uhr

Do, 04.12.; 16:00 Uhr
Fr., 05.12.; 17:00 Uhr
Sa, 06.12.; 16:00 Uhr
So, 07.12.; 15:00 Uhr

Mo, 08.12.; 17:00 Uhr
Die, 09.12.; 17:00 Uhr
Mi, 10.12.; 17:00 Uhr

Do, 11.12.; 17:00 Uhr
Fr, 12.12.; **16:00 Uhr**
Sa, 13.12.; 17:00 Uhr
So, 14.12.; 16:00 Uhr

Mo, 15.12.; 17:00 Uhr
Die, 16.12.; 17:00 Uhr
Mi, 17.12.; 17:00 Uhr
Do, 18.12.; 17:00 Uhr
Fr, 19.12.; 10:00 Uhr

11:30 Uhr

Sa, 20.12.; 17:00 Uhr

So, 21.12.; 10:00 Uhr
Mi, 24.12.;
16:00 Uhr
18:00 Uhr

Eröffnung im Rathaussaal
Grenzlandhaus
KITA Sonnenkäfer, Oststraße 2B
Traditionsverein Seifen e.V.
Mönchsbergweg 46 bei Fam. Wilhelm
Pflegestift - Adventsbingo
Am Weißeweg - Familie Vogel
DRK-Ortsverein - Rumburger Str. 27
Familienband (e) der KG „Am Großen Stein“ - Familiennachmittag in der Kreuzkirche
Florizz Blumengeschäft, Nordstraße
Bulnheim e.V. - Faktorenhof Bulnheim
Katholische Kirchgemeinde am Ort der früheren Katholischen Kirche
Windmühle e.V.
KIEZ Querxenland
Bahnhofsverein - Bahnhof
KG „Am Großen Stein“ - Weihnachtsliedersingen in der Kreuzkirche
Grundschule
Oberschule
GfS - Fam. Jungnickel, Südstr. 50
KITA Bienchen mit Feuerwehr
Kinderkrippenspiel
Weihnachtskonzert des Oberland-Gymnasiums in der Kreuzkirche
Sportverein Seifhenndorf e.V. am Sportplatz
Gottesdienst im Pflegestift
Heilig Abend in der Kreuzkirche
Krippenspiel
Christvesper mit Kirchenmusik

Informationen über ev. Pfarramt Tel: 03586 404290.

Wir danken allen Gastgebern und ihren Mitstreitern für ihre Bereitschaft, ihre Türen im Advent zu öffnen und alle Gäste mit einem kleinen Programm zu erfreuen.

Bitte immer eine Tasse für Getränke mitbringen.

Allen Besuchern wünschen wir viel Freude und wertvolle Begegnungen. Und uns allen eine gesegnete Zeit im Advent, im Namen der evangelischen Kirchgemeinde Seifhenndorf
Heike Neumann & Friedrich Lommatzsch



© Foto: Pfarrer A. Rausendorf

Zwischen Kinosessel und Bergtour



Die Ausflüge der letzten Monate führten uns ins Seniorenkino und an Orte voller Erinnerungen in der Oberlausitz.



Einmal im Monat gibt es im Zittauer Filmpalast „Seniorenkino“: Kaffee und Kuchen zur besten Kaffeekränzchenzeit ab 14 Uhr und ab 14.30 Uhr Kino auf der großen Leinwand. Zuletzt bereiteten uns die Filme „Thelma – Rache war nie süßer“ und „Jahrhundertliebe – Wir sind noch nicht fertig“ viel Freude.

Im August haben wir mit unseren Senioren mehrmals die Hubertusbaude besucht – zum Mittag- oder Abendessen und mit bestem Blick über Waltersdorf.

Ein weiterer Ausflug führte uns zum Honigbrunnen, wo wir gemeinsam Kaffee getrunken haben. Anschließend haben wir einen kurzen Stopp am Gusseisernen Turm auf dem Löbauer Berg eingelegt.



Am 19. September 2025 hat sich eine kleine Gruppe aus dem Johanniter-Eck Seifhennersdorf zu einer Ausfahrt mit gemütlichem Abendessen getroffen. Zu Beginn wusste noch niemand, dass die Ausflügler gleich vier unvergessliche Ziele erwarten würden.



Das erste Ziel war der Honigbrunnen auf dem Löbauer Berg. Danach stand die Besichtigung des gusseisernen Turms auf dem Plan. Viele kannten ihn noch von früher, doch der gemeinsame Ausflug bot neue Blickwinkel.

Nach einem leckeren Abendbrot machte sich die Gruppe auf den Heimweg, vorbei am Kottmar und weiter zur Rodelbahn. Im milden Abendlicht leuchtete der Spitzberg auf dem Weg nach Hause.

Die Senioren bedanken sich beim Johanniter-Team: „Ganz gleich ob eine Kaffeefahrt oder andere kulturelle Ziele, es sind immer liebevoll und den Wünschen entsprechende Begegnungen. Man fühlt sich stets liebevoll dem Alter entsprechend betreut. Verbunden mit den anderen vielfältigen Aktivitäten im Seniorentreff Seifhennersdorf fühlen sich alle Teilnehmenden verstanden und aufgehoben. Dafür danken wir besonders den Akteuren für ihr stets verantwortungsmäßiges Wirken.“

© Text: Maria Tchanter Fotos: Bianca Riedel-Donath

Die Touristinformation informiert

Über die Weihnachtsfeiertage, in der Zeit vom 22.12.2025 – 04.01.2026 ist das Karasek-Museum/Tourist-Information wie folgt geöffnet:

26.12.2025	13 – 16 Uhr
28.12.2025	13 – 16 Uhr
30.12.2025	13 – 16 Uhr
04.01.2026	13 – 16 Uhr

Ab den 06.01.2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Das Jahr neigt sich nun langsam dem Ende.

Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen die uns unterstützt haben, aber auch bei unseren Gästen ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Euch/Ihnen ein schönes, besinnliches, zufriedenes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und alles Gute, vor allem Gesundheit im Neuen Jahr.

Das Team vom Karasek-Museum

Hifi TV Video Sat Knorr

Inh. Michael Langer

Verkauf und Reparatur von Geräten der Heimelektronik und Sat-Anlagen

August-Hoffmann-Str. 3 · 02782 Seifhennersdorf
Telefon 03586/405052 · Fax 03586/405054
Funk 0171/3581101 · michael.langer@sfdh.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf
Anschrift: Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf,
T.: 03586 4515-0
Verantwortlich für Redaktion und Anzeigenannahme:
Mandy Gubsch, Bürgermeisterin
Als Vertreter im Amt: Kathleen Ebinger
E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion und Vertrieb:
FLYER-ALARM GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg
Premium-Partner der Deutschen Post
Tel. 0931 46584-0, E-Mail: info@flyeralarm-postaktuell.com

Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der „Seifhennersdorfer Rundblick“ sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Autoren oder des Herausgebers. Eingereichte Artikel werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

05. Dezember 2025, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge und Annoncen
an die Stadtverwaltung Seifhennersdorf
rundblick@seifhennersdorf.de

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 1. KW

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?

„Ändern Sie das“

und nehmen Sie sich 10 min Zeit.

Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz

Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO

Jochen Schuster

unabhängiger Versicherungsmakler
jochen.schuster@gmx.de



Tel. 03586 40 60 65
D2: 0172 291 04 22



Steve Endler

Zollstraße 21a · 02782 Seifhennersdorf

Tel 03586-404253
Fax 03586-404274
Mobil 0172-8413189
E-Mail s.endler@baumheier-bau.de

www.baumheier-bau.de



Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen wir unseren lieben Kunden, welche uns täglich ihr Vertrauen schenken. Ein besonderer Dank gilt unseren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue.

Ihr Team der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Betreutes Wohnen im NEUBAU

vollständig barrierefrei



Grenzland-Haus



Rumburger Straße 10
02782 Seifhennersdorf

Tel: 03586 7071817
E-Mail: info@grenzland-haus.de
www.grenzland-haus.de





Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn

zertifiziert & fachgeprüft

einfühlsam - kompetent - individuell

Tag & Nacht
03586-32333
www.neugersdorfer.de

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

BAU GmbH VORGEbirge

Reparatur • Um- und Ausbau • Sanierung • Modernisierung • Neubau

An der Sense 1 | 02779 Großschönau | Tel.: 035841-63967

kontakt@bau-vorgebirge.de - www.bau-vorgebirge.de

Ab Januar 2026 private Kleinanzeigen möglich



max. 300 Zeichen · 20,00 € inkl. Mwst.
Angabe von persönlichen Kontaktdaten ist Pflicht

Der Anzeigenauftrag kann über die E-Mail-Adresse:
rundblick@seifhennersdorf.de oder über das Sekretariat der
Stadtverwaltung unter Angabe der Rechnungsanschrift erfolgen.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe!

Schiffner
Haustechnik GmbH
Fachbetrieb für Gebäude- & Energietechnik

Sanitär · Heizung · Lüftung

Mönchsbergweg 10a | 02782 Seifhennersdorf

Telefon 03586 404747

Störungsdienst 0172 3587633

www.schiffner-haustechnik.de
info@schiffner-haustechnik.de



medizinisches PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team Sozial Team

Weil Gesundheit &
Pflege Vertrauenssache ist!



TELEFON 03586
▶ 40 55 55

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seiffennersdorf
www.team-pegasus.de



Wir stellen ein:

im PflegeTeam:

- ▶ Pflegefachkraft (m/w/d)
- ▶ Pflegehelfer (m/w/d)

im TherapieTeam:

- ▶ Physiotherapeut/-in (m/w/d)
- ▶ Ergotherapeut/-in (m/w/d)

im SozialTeam:

- ▶ Heilerziehungspfleger/-in (m/w/d)

E-Mail: bewerbung@team-pegasus.de

Unsere Leistungen:

- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ PHYSIO TherapieTeam
- ▶ ERGO TherapieTeam